

23. vorgeschriebenen Bürger^{23.}
gere. willen und gunst unsir vorgeschriebenen burger^{23.}
den selbigen hof mit alle dem daz dartzu gehört, mit
24. nütze^{24.} alleme rechte und nütze und eygenschaft^{25.} fry ledig
25. eygenschaft. und umbhabt von alleme geschotze, von stat rechte,
von alleme dinsten beyde von unsir wegen und ouch
von der gemeynde der bürgere, ggeben und tzu-
26. kurbefizene. legit dem obgenanten clostere, fridelichin und ge-
ruewlichin tzu besitzere^{26.} tzu ewigen tzyten, Also
27. nachkemelinge. daz kaynerleye Recht, unsir erbin adir nothkome-
28. genege. linge^{27.} sullen noth mügen gehabn an dem selbigen
houe, und daz nu dise vnse ynnere gebunge stete
und veste blybe, so han wir disen keinwörtigen
29. eyner. brief mit unsirrm Ingesigil forsetzilt dem ege-
nantin clostere tzu eyner ewigen sichirheit gi-
30. Gnammsteyn. gebin, Itz züge disir dinge sint. Hans von Ammera
31. Waltherstorf. Albrecht kemmerer von gnammsteyn^{30.}. Rudeger lan-
32. Grunynq. In der ge von geylnow. Busse von Waltherstorf^{31.}. Hennynq^{32.}
33. Gegeben. der alde von ketelitz, unsire kittere und getruwen.
Her Johannes Abt tzum Dobirlug. Adilod prior,
Johannes vnd in prior, Mertyn kelner, di alle Mön-
che syn tzum Dobirluge und me fromer lüte, Ggeben^{33.}
tzu Turgow, noth gots gebort tzuwelfhundirt und acht und
nüntzig Jar, an dem tage sente Medardus des heiligen bishoues.

1298